

Schlaraffenland voller Farben und Düfte

Ausflugstipp: Offene Gärten besuchen und Anregungen bekommen für das eigene Grün

VON KARLHEINZ POLL

Landkreis. Vor rund 200 Jahren brachte der große Denker und Dichter Johann Wolfgang von Goethe folgende Zeilen zu Papier: „Schlanker Bäume grüner Flor, Selbstgepflanztes wuchs empor. Geistig ging zugleich all dort Schaffen, Hege, Wachsen fort.“ Vermutlich wird er diese Gedanken in seinem geliebten Gartenhaus in Weimar niedergeschrieben haben. Goethe war bekanntlich ein großer Gartenfreund, der selbst mit Hand anlegte, wenn es um die Pflege und Hege der Grünanlagen an der Ilm ging. Heute ist das Gartenhaus als Museum öffentlich zugänglich. Dazu gehört natürlich auch der um das Gebäude befindliche Garten. Mit anderen Worten: Goethes Gartenpforte steht ganzjährig täglich weit offen.

Dagegen werden die Pforten in Schaumburg und in den Nachbarkreisen Nienburg und Minden-Lübbecke nur an bestimmten Tagen geöffnet. Der Flyer für das diesjährige Programm liegt in den Tourist-Informationen vor. Gartenliebhabern bietet sich von April bis Oktober an Wochenenden die Gelegenheit, Privatgrundstücke zu betreten, um sich dort umzuschauen, Freude zu haben an Blumen, Sträuchern, Bäumen und Dekorationen, Anregungen zu bekommen für den eigenen Garten, für das eigene „Schlaraffenland voller Farben und Düfte“ – wie ein Dichter einmal das Grün hinter dem Haus bezeichnete.

Im Schaumburger Land ist der erste Garten am Sonntag, 8. April, 11 bis 17 Uhr bei Dr. Norbert Bachmann und Peter Weiner im Auetal, Obernkirchener Straße 2a geöffnet. In dem 4500 qm großen Natur- und Nutzgarten blühen über 8000 Krokusse, Narzissen und andere Frühblüher. Am Dienstag, 1. Mai, 11 bis 18 Uhr präsentieren Annemarie und Gerhard Schmidt in Münchehagen, Schierstraße 4 ihren Frühlinggarten. Am Sonnabend, 12. Mai, 10 bis 14 Uhr und Sonntag, 13. Mai, 14 bis 18 Uhr ist der Garten von Norbert Radeck in Stadthagen, Tilsiter Straße 21 geöffnet. Es gibt einen Rosengarten, Rhododendren, Nadel- und Laubgehölze, Büsche und Boden-decker. Am Sonntag, 27. Mai, 13 bis 18 Uhr laden Lars und Inga Ettelt in Hohnhorst, Ma-thestraße 10 ein. Sie zeigen, dass ein Neubaugarten mehr sein kann als nur Rasen.

Im Juni öffnen sich insgesamt 13 Gärten. Den Anfang



Die Rose als Königin der Blumen darf in keinem Garten fehlen. Hier bietet das Ensemble verschiedener Sorten einen märchenhaften Anblick.

FOTOS: KP

macht am Sonnabend, 2. Juni, 13 bis 17 Uhr der Garten von Bärbel Schöning und Manfred Schirmer in Bad Nenndorf, In der Peser 17. Bei der Gestaltung der 600 qm großen Fläche wurden die Besitzer von englischen Gärten inspiriert. Es gibt viel Buchsbaum, Stauden und Rosen, eine Kräuterspirale und etliche Sitzplätze. Am Sonntag, 3. Juni, 12 bis 18 Uhr zeigt Ursula Wilkening aus Lüdersfeld, Niedernhagen 3, wie von einer Weide ein Garten gestaltet werden kann. Am Sonnabend, 9. Juni, 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 11 bis 18 Uhr öffnet Bettina Fleissner in Porta Westfalica/Neesen, Mittelfeldstraße 9 ihr „grünes Wohnzimmer für die ganze Familie“ mit Gemüse, Obst und vielen Stauden, mit Spielplatz für Kinder und Kaninchenwohnung.

Am Wochenende 9. und 10. Juni, jeweils 11 bis 18 Uhr erwartet das Ehepaar Schmidt in Münchehagen, Schierstraße 4 wiederum Besuch. Der parkähnliche Garten ist dreimal im Jahr geöffnet. Am Sonntag, 10. Juni, 11 bis 18 Uhr in Vehlen, Maschstraße 23 bietet sich der Garten von Rosel Kuhlmann an. Der „Garten für die Familie“ beinhaltet Blumen, Gemüse und Obst, Buchsbaum und Hochbeete. An zwei Sonntagen hintereinander, am 10. und 17. Juni, jeweils 11 bis 18 Uhr öffnen El-

friede und Kuno Meier in Hille, Neuer Damm 8 ihren Garten, in dem sie Rosen, Stauden, Buchskugeln und Gemüsebeete zeigen. Außerdem gibt es einen Koi-Teich.

skamp 5 ist an diesen beiden Tagen, 16. und 17. Juni, Sonnabend von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr auch der Garten von Heinz und Lieselotte Emmrich geöff-

Clematis, Stauden und Kübelpflanzen.

Am Sonnabend, 16. Juni, 14 bis 18 Uhr bietet Norbert Radeck in Stadthagen, Tilsiter Straße 21 zum zweiten Mal in

schiedenen Strauch- und Kletterrosen, Senkgarten mit Teich und kleinem Wasserfall punktet am Sonnabend und Sonntag, 16. und 17. Juni, jeweils 13 bis 18 Uhr Margret Krömer in Nordsehl, Landstraße 68.

Am Sonntag, 24. Juni, 11 bis 18 Uhr sind bei Irene Buzalkovski in Nienstadt, Schwarzer Weg 24 historische Duftrosen, Trockenmauer und Bauerngarten zu bewundern. Eine lebendige Laube wächst im zweiten Standjahr. An diesem Tag, ebenfalls 11 bis 18 Uhr ist auch der Garten von Ingrid Bödeker in Porta Westfalica, Kronenweg 34 geöffnet. Am Sonnabend und Sonntag, 30. Juni und 1. Juli, jeweils 14 bis 19 Uhr darf das bäuerliche Anwesen von Hanna und Gerhard Mensching-Buhr in Nordsehl, Landstraße 92 besichtigt werden. Es gibt viele Callas, Gemüse, eine Obstwiese und einen natürlichen Bachlauf.

Das weitere Jahresprogramm der Aktion Offene Pforte wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Informationen sind bei Beate Barth, Tel. 05722/4379 oder Marlis Kerkhoff im Internet unter kerkhoff.aquarell@yahoo.de erhältlich. Der Flyer mit dem Jahresprogramm kann im Internet unter www.offene-pforte-schaumburg.de runtergeladen werden.



Ein Garten im Farbenrausch: Schnittblumen aller Schattierungen vor einer Wand von Kletterrosen.

net. Hier gibt es insbesondere Rosen und Stauden zu bewundern. Und noch ein Garten in Loccum, Niedersachsenstraße 8 hat am Sonntag, 17. Juni, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Bei Hermann und Martina Döpke gedeihen auf 1000 qm rund 250 Rosensorten, außerdem

diesem Jahr in seinem kleinen Park Rhododendren, Nadel- und Laubgehölze, Büsche und Bodendecker. Hier kann man sich auch Anregungen für eine Teichanlage oder einen offenen Wintergarten holen. Mit einem 5000 qm großen Rosengarten mit mehr als 100 ver-

schiedenen Strauch- und Kletterrosen, Senkgarten mit Teich und kleinem Wasserfall punktet am Sonnabend und Sonntag, 16. und 17. Juni, jeweils 13 bis 18 Uhr Margret Krömer in Nordsehl, Landstraße 68.



Bäuerliches Anwesen in der Gemeinde Nordsehl.



Ungewöhnliche Wasserstelle für Flora und Fauna: Fabelwesen mitten im grünen Blätterwald.



Auch eine Möglichkeit der Gartendekoration.